



die **Lupe**

Ausgabe 06/2016
17.07.2016 - 02.10.2016

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Für dich

...soll immer jede Menge los sein:
dein Himmel wolkenlos
dein Glück wunschlos
dein Schutzengel arbeitslos
dein Gemüt schwerelos
dein Herz sorglos
dein Liebe grenzenlos
deine Arbeit mühelos
deine Ruhe lautlos
deine guten Zeiten endlos

(Jochen Mariss)

Lernbetreuungschild Anni



Eine „lose“ Sommerzeit wünscht Ihnen das Team
der Pfarre Sankt Josef!

Die wandelnde Kraft der Ruhe



Dass in der Ruhe Kraft liege, besagt ein Sprichwort. Dem Propheten Elija offenbart sich Gott im leisen, sanften Säuseln. (1 Kön 19,9-13) Weder in der Urgewalt des Sturmes noch im heftigen Erdbeben, auch nicht in der Urkraft des Feuers ist Gott zu finden. Vielmehr ist es die Ruhe, in der der zornentbrannte, große Prophet Gott entdeckt. Die Leidenschaft für Gott verzehrt ihn, er ist ein Eiferer für den Herrn, doch Gottes Botschaft stößt bei den verstockten Israeliten auf taube Ohren. Der allgewaltige Gott, der über den Himmeln thronet, der Schöpfer von Himmel und Erde, er solle doch endlich dreinschlagen und damit ein für alle Mal ein Zeichen setzen. Der erboste Prophet muss in der Abgeschiedenheit erst zur Einsicht gelangen, dass ihm die glühende Leidenschaft für Gott zu einem blindwütigen Jäger der Gottesverräter hat werden lassen. Entfesselte Leidenschaft treibt ihn, nicht Gott. Blinde Zerstörungswut bemächtigt sich des Gottesmannes. Nicht Gott erfüllt sein Leben, sondern Wut. Der Prophet führt Gott im Mund und weiß sich ihm nahe, doch er, Gott, ist ihm fern. Der Gottesstreiter weiß nicht, dass er

selbst Gottes Weg längst verlassen hat. Der große Prophet scheitert, verzweifelt und wünscht sich den Tod. (1 Kön 19,4) Er wähnt sich von Gott verraten. In der Abgeschiedenheit der Wüste klingen Wut und Leidenschaft ab und versiegen. Er kommt zur Ruhe und gewinnt folgende Einsicht. Ich glaubte, Gott greifbar nah zu sein. Es war nicht Gott, was mich berührte und wovon ich mich treiben ließ. Es war meine feste Vorstellung von Gott, in die ich mich hineingesteigert habe. Ich ließ mich vom Zauber meiner Ideen blenden und habe andere damit geblendet. Der Prophet erkennt: Gott, du bist erhaben und groß, du lebst verborgen und offenbarst dich dennoch. Du liebst den Menschen und alles, was lebt. Habe ich denn die Menschen als deine Geschöpfe betrachtet, ja habe ich sie je geliebt? Du, Gott, hast mir in der Ruhe die Augen für das Dunkel meiner Seele geöffnet. Ich erschrak vor mir. Du hast mein Herz gewandelt. Die Mittel der Abgeschiedenheit und Ruhe haben sich als bewährt erwiesen und Wunder gewirkt. In der Ruhe ist der Prophet menschlich geworden. Seine Augen strahlten Güte. In diesen Augen wollen einige Gottes Barmherzigkeit gesehen haben.

Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller

Der Barmherzigkeit in den Weltreligionen war Ende Mai ein Abend in der Pfarre Sankt Josef gewidmet. Hochschulseelsorger Hans-Peter Premur bereiste in einem spannenden Referat mit seinen Zuhörern Kontinente, Kulturen und Religionen auf der Suche nach der Tugend, die sich der Not des anderen öffnet.



„Blindlings“ sind unsere pfarrlichen Gruppen über den Sommer ins Abenteuer Ferien gestartet - nicht ohne Vorfreude auf ein Wiedersehen im Herbst. Rund dreißig Kinder erwartet bereits Anfang August eine erlebnisreiche Woche beim Ferienlager auf der Flattnitz.



Der Startpfeiff fürs wöchentliche Fußballtraining am Sportplatz ist nach den Ferien am

**Donnerstag
15. September
um 16 Uhr 30.**

Information und Anmeldung: Frau Höhndorf
0676/87726325



Eine Reise, die ist lustig, eine Reise, die ist schön ...

Die Spätlese begab sich wieder einmal auf große Reise. Den Abschluss unseres „Arbeitsjahres“ krönte ein Ausflug ins Blumendorf St. Peter bei Rennweg. Gestärkt durch eine Andacht in der Pfarrkirche und nach einer Kirchenführung von Pf. Josef Hörner ging es mit



der Tschutschubahn in das Pöllatal hinein bis zur Kochlöffelhütte, wo wir lukullisch verwöhnt wurden. Danach machten wir uns auf in die Künstlerstadt Gmünd, um die berühmten Rudifieria-Schaumrollen zu verkosten. Mit viel Freude im Herzen, gespürter Gemeinschaft und froh darüber, dass uns der „Wettergott“ vor einem Unheil bewahrt hat (am Abend verlegte eine Mure das Pöllatal), kamen wir alle wieder wohl behalten nach Hause.

Irmis Neubauer

ICH DU WIR feiern ein Fest

Das heurige Pfarrfest fiel trotz Regen alles andere als ins Wasser. Die aushilfsweise von Pfarrer Hugo Schneider geleitete Messfeier wurde von der Schola, der Rhythmikgruppe und der Pfarrgemeinde würdig und schwungvoll gestaltet. Eine Atmosphäre intensiven Miteinanders spürte man anschließend im randvollen Pfarrhaus. Nach Gegrilltem und Kartoffelsalat verwöhnten Kaffee und Süßspeisen mit kulinarischen Streichel-einheiten. Für kleine und große Überraschungen sorgten eine Tombola, ein farbenfrohes Kinderprogramm und ein beeindruckender Auftritt der „Saint Joseph Dancing Queens“. Danke allen, die dieses Fest durch ihre Mitarbeit und ihr Mitfeiern möglich gemacht haben!



NICHT VERGESSEN möchten wir auf Sie, wenn Sie gesundheitsbedingt nicht oder nicht mehr regelmäßig in die Pfarre kommen können. Gerne schenken wir Ihnen etwas Zeit oder bringen Ihnen die Krankenkommunion ins Haus. Melden Sie sich bitte bei Frau Noisternig 0676/87727517 oder Frau Wassermann-Dullnig 0676/87727610.

GEKNIPST



Welcher Kopf gehört zu diesem Hemd? Der Mann ist so begehrt, dass wir beim Knipsen nur mehr sein T-Shirt erwischen. Er ist aber ganz und gar nicht kopflos, sondern überlegt Alles reiflich, hat hieb- und stichfeste Argumente und setzt seine Vorhaben hartnäckig – oft im Alleingang – durch. Gesetze und Vorschriften werden hinterfragt, Nachhaltigkeit wird großgeschrieben. Brennholz schlägert er selbst. Handwerklich 1A – ein unentbehrlicher Helfer und geschätzter Berater. Er ist seit 27 Jahren verheiratet und fast genauso lang in der Pfarre St. Josef wohnhaft. Dort sieht man ihn (und seine Frau) immer dann, wenn es gilt, anzupacken. Stets ist er voll Elan, organisiert Pilgerreisen, kennt dafür alle wichtigen Zug- und Busverbindungen, läuft beim Halbmarathon mit, fährt bei jedem Wetter mit dem Rad, liebt Schifahren im Neuschnee, ist sehr reisefreudig u.v.a.m. Mit 55 ½ wird er von seinen Freunden mit dem Oscar für soziales Engagement geehrt. WER ist es nun, der Familienbande, Nachbarschaft und Freundschaften pflegt, ohne Fernseher und Gasthaus auskommt, im eigenen Garten eine Pflanzenkrankestation betreibt und selten gestresst wirkt? Erraten? Dann bitte eine Karte mit dem Namen des Gesuchten und mit Name und Telefonnummer des Absenders in den Postkasten beim Pfarramt werfen (Familie ausgeschlossen). Letzter Tag: 31. Juli 2016. Das Los entscheidet, wer eine kleine Hühnerschar sein eigen nennen darf, die einer Familie in Äthiopien Einkommen und Ernährungssicherheit ermöglicht. mlr

Dr. Johann Schwaiger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben dieser Welt
farbenZentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl GmbH
www.farbenzentrum.at

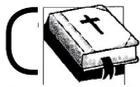
AUTO DIENST
Plasounig
KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4
ad
DER FREUND
IHRES AUTOS

DER FRISEUR IM ATRIO
WAGNER
für Haare
www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN



Hochkofler
REISEBÜRO / BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
Tel: 04242 / 33160
E-Mail: hb-office@hochkofler.com
Unsere Busgrößen: 8 / 19 / 29 / 38 / 50 / 56 / 60 / 72 (Stockbus) - Sitzreisebus



GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken an Verstorbene

- SO 17.7. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr (++) Magdalena und Franz Frühstück)
 DI 19.7. 18.00 Uhr (+ GR Felix Knapp)
 DO 21.7. 18.00 Uhr (++) Bertha und Berthold Unterüberbacher)
 SA 23.7. 8.30 Uhr (+ Karoline Sommeregger)
-
- SO 24.7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr (+ Erika Lexe) - Rhythmische Gestaltung
 DI 26.7. 18.00 Uhr Heilige Messe
 DO 28.7. 18.00 Uhr (auf gute Meinung Familie Turner)
 SA 30.7. 8.30 Uhr Heilige Messe
-
- SO 31.7. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr (+ Anton Schönberg)
 DI 2.8. 18.00 Uhr Heilige Messe
 DO 4.8. 18.00 Uhr (für Angehörige von Unfallopfern)
 anschließend in der Kirche: monatliche eucharistische
 Anbetung bis 19.30 Uhr - Opfersammlung für das
 Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern
 SA 6.8. 8.30 Uhr (auf gute Meinung Familie Turner)
-
- SO 7.8. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr (++) Dr. Fritz Ehrenfried und Dr. Sauerwein)
 mit der Rhythmikgruppe und den Kindern vom Ferienlager
 DI 9.8. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
 DO 11.8. 18.00 Uhr Heilige Messe
 SA 13.8. 8.30 Uhr Heilige Messe
-
- SO 14.8. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr (+ Franz Zupan) musikalische Gestaltung
 durch Familie Neubauer
- MO 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
10.00 Uhr (für die Pfarrgemeinde)
 DI 16.8. 18.00 Uhr Heilige Messe
 DO 18.8. 18.00 Uhr Heilige Messe
 SA 20.8. 8.30 Uhr (+ Brunhilde Müller)
-
- SO 21.8. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr (+ + Alfred Küng / Josef Herzog)
 DI 23.8. 18.00 Uhr Heilige Messe
 DO 25.8. 18.00 Uhr Heilige Messe
 SA 27.8. 8.30 Uhr Heilige Messe
-
- SO 28.8. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS** (Glaubenszeugnis Felfernig)
10.00 Uhr (auf gute Meinung Familie Turner)
 Glaubenszeugnis: Michaela Felfernig
 DI 30.8. 18.00 Uhr (++) Eltern und Geschwister Knapp)
 DO 1.9. 18.00 Uhr Heilige Messe - anschl.in der Kirche:
 monatliche eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
 Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern
-
- SO 4.9. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 !!! **10.15 Uhr** (um Gesundheit und Segen für Herta Bayer)
-
- SO 11.9. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 !!! **10.15 Uhr** (+ Pfarrer Mag. Ignaz Kienzl)
-
- SO 18.9. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 !!! **10.15 Uhr** (+ Hildegard Frühstück) rhythm. Gestaltung
 DI 20.9. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
 DO 22.9. 18.00 Uhr Heilige Messe
-
- SO 25.9. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 !!! **10.15 Uhr** (++) Dr. Josef Steinhauser / Prof. Jakob Stingl)
 DI 27.9. 18.00 Uhr Heilige Messe
 DO 29.9. 18.00 Uhr Heilige Messe
-
- SO 2.10. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 !!! **10.15 Uhr** Heilige Messe

Es verstarben am
 3. Juni 2016
 Franz ZACKL, Burgenlandstraße 37
 23.7.2015
 Karolina Sommeregger, Richtstraße 69a
 27.7.2013
 Erika Lexe, Robert-Musil-Straße 1/28
 13.8.2014
 Helmuth Mastnak, Getreideweg 15
 24.8.2015
 Helma Blagojevic, Hauptplatz 16
 7.9.2013
 KR Prof. Mag. Ignaz Kienzl
 Pfarrer von St. Josef ab 2001
 Das ewige Licht leuchte ihnen!

Jeden 13. des Monats
 von Mai bis Oktober jeweils um 18.30 Uhr
MARIENWALLFAHRT
 vom Kirchlein Gratschach nach Maria
 Landskron (19.00 Uhr Hl. Messe)

HEILIGE TAUFE

25. Juni 2016
 David Philipp LAUERMANN, Villach
 Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

Nun rollt sie wieder, die Blechlawine.
 Sie bewegt sich träge durch unser Land,
 wo es hunderte Seen für ein erfrischen-
 des Bad gibt, unzählige Berge und Al-
 men zum Wandern und Entdecken der
 Natur, überdies noch ebensoviele Se-
 henswürdigkeiten. Viele Gäste bleiben
 hier und verzichten auf das Einzige, was
 wir nicht haben: das Meer.

Und genau da bin ich daheim, wo ich
 Täler, Berge und das Wetter kenne, die
 Sprache verstehe und mich nicht so
 leicht verirre. Hier habe ich Familie und
 Freunde, finde Gemeinschaft und rufe
 die Menschen beim Namen.

Auch wenn ich mich manchmal nach
 Tapetenwechsel sehne, am liebsten war-
 te ich gelassen, was der Tag so bringt,
 schau den Wolken nach und genieße
 meine Heimat. Das ist Erholung pur.

Das soll nichts für
 dich sein? Versuchs
 doch! Das emp-
 fiehlt die Kirchen-
 maus **Fini**



Nächster Redaktionsschluss: Mo, 19.9.2016
 Das nächste Pfarrblatt erscheint am 30.9.2016
 email: pfarrblattst.josef@gmx.at

ACHTUNG! Geänderte Gottesdienstzeiten ab 1. 9. 2016 !